

A

Abholberechtigte

Wir haben für euer Kind die Verantwortung, daher teilt uns bitte mit, wenn euer Kind von einer anderen Person abgeholt wird. Vollmachten zur Abholung bitte bei den Fachkräften abgeben. → Siehe auch Dauervollmachten

Abmelden

Sollte euer Kind krank sein oder ihr habt etwas gemeinsam vor, meldet bitte euer Kind bis 9.00 Uhr in der Kita ab.

Attest

Bitte bring zum ersten Tag ein ärztliches Attest über die Kitatauglichkeit eures Kindes mit. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein.

Allergien

Teilt uns bitte mit, wenn euer Kind an Allergien leidet. → Siehe Blatt 2 Informationen zum Kind.

Antibiotika

... werden generell nicht verabreicht.

B

Beteiligung

Wir leben ein zugewandtes und offenes Miteinander und ermöglichen Mitsprache in allen Bereichen die Kinder, Eltern und das Zusammensein in der Kita betreffen.

Beobachtung

Durch Beobachtung erfahren wir, welche Stärken und Bedürfnisse ein Kind hat, welche Themen es beschäftigt und in welchen Bereichen es noch Unterstützung benötigt sowie welche Entwicklungsschritte es zurzeit bewältigt. Die Beobachtungen werden schriftlich und mit Hilfe von Fotos im Portfolio festgehalten. Siehe auch: Beokiz

Beokiz

Zur Beobachtung und Dokumentation nutzen wir das Beokiz – Verfahren. Das Verfahren baut auf folgenden Schritten auf: bewusste Wahrnehmung alltagsintegrierter Handlungen, Analyse der Beobachtung und daraus die Entwicklung der pädagogischen Planung und die Gestaltung von Bildungsmöglichkeiten. Zudem werden die Kinder anhand der „Berliner Meilensteine“ mit 2,5 und 4,5 Jahre sowie zum Übergang in die Grundschule eingeschätzt.

Beschwerdemanagement

Das Beschwerdemanagement unterstützt die Fachkräfte in der Ausübung ihrer Arbeit. Die Einbeziehung der Kinder und Eltern in die Alltagsgestaltung und eine adäquate Kommunikation über die Regeln und das Verhalten aller Beteiligten in einer Einrichtung schützt vor übergriffigen oder missbräuchlichen Verhalten. Die Haltung der Fachkräfte den Kindern und Eltern - aber auch sich selbst gegenüber- ist grundlegend für die Kultur in der Einrichtung

Beschwerdeverfahren

Beschwerden können jederzeit an die Fachkräfte oder die Leitungen in den Einrichtungen gerichtet werden. Der Grund und die Schwere der Beschwerde ist entscheidend, ob weitere Stellen wie z.B. die Kinderschutzfachkraft, die Bereichsleitung oder Geschäftsführung und der Vorstand des Trägers einbezogen werden. Beschwerden können auch in Gruppensitzungen oder Beteiligungsforen wie der Kinderkonferenz eingebracht werden. Die Beschwerden werden dokumentiert. Die Fachkräfte nehmen die Beschwerde auf. Sie machen eine Aussage zur Dauer der Bearbeitung und geben eine Einschätzung, ob der Grund der Beschwerde abstellbar, eine andere Stelle zuständig ist oder andere Personen einbezogen werden müssen. Beschwerden, die die Alltagsgestaltung betreffen, werden in den Beteiligungsforen bearbeitet und nach Möglichkeit demokratisch in der Gruppe entschieden. Der Weg der Beschwerde und das Ergebnis werden dokumentiert.

Betreuungszeiten

Unsere Kita ist von montags bis freitags von 7:30 – 16:30 Uhr geöffnet.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Bildung für nachhaltige Entwicklung heißt, Kinder für ihre Umwelt zu sensibilisieren und mit ihnen Strategien für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft zu entwickeln. Durch Projekte und alltägliches Tun lernen sie die Auswirkungen ihres Handelns auf andere und die Umwelt zu erkennen. Durch BNE kann jede und jeder erkennen: "Mein Handeln hat Konsequenzen – nicht nur für mich und mein Umfeld, sondern auch für andere. Ich kann dazu beitragen, die Welt ein Stück weit zu verbessern". Dieses Denken ist dringend notwendig, um Veränderungen anzustoßen und drängende globale Probleme anzugehen. Neben den ökologischen und ökonomischen Herausforderungen sind soziale Aspekte, wie Chancengerechtigkeit oder die Frage nach Lebensqualität, von entscheidender Bedeutung.

C

Chaos

Chaos gehört zum Leben dazu.

D

Dokumentation

Die kontinuierliche Dokumentation der Bildungsprozesse der Kinder ist für uns die wichtigste Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

Draußen

Wir gehen bei jedem Wetter mit den Kindern nach draußen. Bitte bringt dazu wetterfeste Kleidung mit Namen versehen mit (Regenjacke, Regenhose, Gummistiefel und Mütze, je nach Saison). Diese Sachen sollten in der Kita bleiben.

Draußenführerschein

In diesem Projekt erwerben die Vorschulkinder die Kompetenz, alleine (ohne Aufsicht) den Hofbereich zu nutzen.

E

Eingewöhnung

Wir orientieren uns an dem partizipatorischen Eingewöhnungsmodell– einer bindungssensiblen Eingewöhnung. Für uns bedeutet dies, dass die Eingewöhnung an dem Tempo und den Besonderheiten einer jeden einzelnen Familie ausgerichtet wird und die Selbstwirksamkeit des Kindes im Vordergrund steht.

Eltern

... sind willkommen und herzlich eingeladen sich am Kitaalltag zu beteiligen.

Elternvertreter: innen

In beiden Bereichen unserer Kita (Ü3 / Nest) werden auf den jährlichen Elternversammlungen Elternvertreter: innen für jeweils ein Jahr gewählt. Die Elternvertreter: innen sind Ansprechpartner für die Eltern, das Team und die Leitung in allen Fragen, die den Kitaalltag betreffen. Zudem planen sie in mit den Fachkräften die Feste in der Kita. Innerhalb des Kitajahres sind die Elternvertreter: innen zu mindestens 2 Teamsitzungen eingeladen. Elternvertreter: innen nehmen an den Sitzungen des Bezirks- und des Landeselternausschusses teil.

Elterngespräche

Neben Tür- und Angelgesprächen stehen wir nach Terminabsprache für Gespräche zur Verfügung.

Siehe auch: Entwicklungsgespräche.

Entwicklungsgespräche

Entwicklungsgespräche finden jährlich in einem Zeitraum von 6 Wochen um den Geburtstag des Kindes herum statt. In diesen Gesprächen geht es um die Themen des Kindes, die Sichtweise der Eltern auf ihr Kind und die Kita sowie um die Perspektive des Kindes.

Ernährung

Die Kita wird von einer trügereigenen Küche beliefert. Dadurch können wir auch auf Allergien oder spezielle Diäten eingehen. Das Essen wird dort frisch zubereitet. Zum größten Teil kommen regionale Produkte zum Einsatz. Die Vesper wird in der Kita Dorothea selbst zubereitet und auf das Mittagessen abgestimmt, die Kinder sind an der Planung beteiligt. Es gibt Gemüse, Vollkornbrot mit vegetarischen Aufstrichen, vegetarische Wurst, Käse und andere Milchprodukte. An Getränken werden ungesüßter Tee, Wasser und Milch bereitgestellt. Süßigkeiten und Kuchen gibt es nur zu besonderen Anlässen. Die Eltern sind dazu angehalten, ihren Kindern keine Süßigkeiten, stark verarbeitete oder einzeln verpackte Lebensmittel in die Kita mit zu geben.

F

Fotos

Bitte bringt Familienfotos für das Sprachlerntagebuch mit und ein Foto (10x15 cm) für die Garderobe.

Fotokosten / Dokumentationskosten werden am Ende des Kitajahres eingesammelt.

G

Geburtstag

Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für jedes Kind. Deshalb wird dieser Tag auch bei uns gefeiert. Jedes Kind kann eine Kleinigkeit für seine Gruppe mitbringen, wie zum Beispiel Kuchen, Muffins oder Obstspieße. Es können andere Kinder aus anderen Gruppen eingeladen werden. Bitte bringt uns eine Liste mit den Inhaltsstoffen des Geburtstagsessens mit.

H

Hausschuhe

Bitte bringt für euer Kind Hausschuhe oder geeignete Stoppersocken mit, um Unfälle zu vermeiden. Sind diese mal nicht da, laßt eure Kinder bitte barfuß.

Hygiene

Wir möchten, dass die Kinder ein positives und selbstbestimmtes Verhältnis zu ihrem Körper entwickeln. Jedes Kind soll den Zeitpunkt des „Trockenwerdens“ selbst bestimmen. In der Kita wird dieser Prozess nicht forciert.



Informationen

Der Austausch von Informationen ist für eine gute Zusammenarbeit essenziell. Tür- und Angelgespräche sind uns hier sehr wichtig. Besteht ein größerer Gesprächsbedarf, empfiehlt es sich, einen Termin zu vereinbaren, um den Gruppenalltag nicht zu beeinträchtigen. Wichtig ist es ebenfalls, Aushänge und die Infos auf unseren Infowänden im Blick zu haben. Siehe auch: Elterngespräche.

Integration / Inklusion → Teilhabe

Impfstatus

Zum Kita-Eintritt benötigen wir einen Nachweis (Impfpass oder ärztliche Bescheinigung) über den Status der Masernimpfung.



Jahresplanung

Die Schließtage werden euch im November für das Folgejahr per Mail und Aushang bekannt gegeben. Siehe auch: Schließzeiten

Die Termine für Feste, Feiern und Ausflüge werden per Aushang an den Infowänden veröffentlicht.



Kleidung

Bei uns im Alltag haben die Kinder vielseitige Möglichkeiten mit Farben, Kleister, Sand, Wasser und anderen Materialien zu spielen und experimentieren. Trotz Malkittel und Regenkleidung kann es vorkommen, dass die Kleidung schmutzig wird. Deshalb empfiehlt es sich, entsprechende Kleidung zu wählen, in der die Kinder sich gut bewegen können und bei der sie keine Sorge haben müssen, dass etwas schmutzig wird. Jedes Kind hat ein Fach für Wechselwäsche:

- Hausschuhe, Regenhose, Regenjacke, Gummistiefel
- Wechselkleidung: Unterwäsche, Socken, Strumpfhose, T-Shirt, Pullover, Hose (Bitte regelmäßig auf Vollständigkeit prüfen)
- Für schmutzige Wäsche bitte einen Beutel (Wet-bag) mitbringen.

Die Unfallkasse Berlin schreibt vor, dass an Oberbekleidung **keine Kordeln, Schnüre o.ä. mit Stoppern oder Knoten** dran sein dürfen. Bitte Bekleidung überprüfen und ggf. **Kordeln etc. entfernen! Kinder dürfen keinen Schmuck tragen!**

Krankheiten

Bei Krankheit des Kindes bitte in der Kita Bescheid geben. Infektionskrankheiten, wie z.B. Masern, Windpocken, Scharlach etc., muss der Kita sofort gemeldet werden! Die Infos dazu bekommt ihr mit den Vertragsunterlagen. Unbedingt aufheben!

Kooperation / Vernetzung

Unsere Kita kooperiert mit 2 Grundschulen im Einzugsbereich. Sie ist im Stadtteil vielfach vernetzt und nimmt an Veranstaltungen und Fortbildungen der „kleinen Forscher“ teil. Zudem sind wir eine „Leuchtturmkita“ der Berliner Energieagentur und befassen uns über „restlos Glückliche“ mit dem nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln.

Kinderkonferenz

In der Kinderkonferenz besprechen die Kinder regelmäßig Themen, die ihren Kita-Alltag betreffen. Gemeinsam wird überlegt, welche Spiele und Themen stattfinden, welche Regeln wichtig sind oder wie Ausflüge und Feste gestaltet werden können. Mit Hilfe von Methoden wie einem Kinderbriefkasten, Abstimmungen mit Handzeichen oder Symbolkarten sowie durch Bilder und Plakate können sich alle Kinder beteiligen und ihre Meinung einbringen. So erleben die Kinder Partizipation ganz praktisch, lernen zuzuhören, eigene Gedanken zu äußern, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Lösungen zu finden.

L

Leitbild

Es ist uns ein tägliches Anliegen, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten. Die verschiedenen Bedürfnisse der Altersgruppen und die unterschiedlichen Fähigkeiten der uns anvertrauten Kinder haben wir im Fokus und achten darauf, dass alle Kinder am Alltag in der Gemeinschaft Freude haben, vielseitige Lernerfahrungen machen können und erleben, dass ihre Themen und Wünsche, Bedürfnisse und Gefühle ernst genommen werden und Beachtung finden.

Lernen

... muss jeder selbst.

M

Musikalische Früherziehung

Die „musikalische Früherziehung“ wird von einer externen Fachkraft für alle Kinder ab 2 Jahre angeboten. Dieses Angebot ist kostenpflichtig und nicht verpflichtend.

N

Name

Bitte kennzeichnet alle Sachen eurer Kinder (Wäsche, Nuckel, Schuhe, Kuscheltiere und Frühstücksbox) mit dem Namen des Kindes.

Nest

... ist die Gruppe für Kinder von 1 bis ca. 3 Jahre.

O

Obstzeit

Bitte bringt jeden Tag ein Obst oder Gemüse für eure Gruppe mit.

P

Pädagogische Konzeption

Unser Konzept gibt es aus ökonomischen Gründen (wir möchten nicht so viel ausdrucken) unter https://www.vavhhausen.de/Bereiche/Kitas/kita_dorothea.html

Projekte

Projekte orientieren sich an der Lebenswelt der Kinder. Dabei bildet die intensive Erkundung von Situationen, Abstimmungen mit den Kindern und Eltern, Beratungen im Team und das Beachten der Entwicklungsstände und - Aufgaben die Grundlage. Die Projekte sind in den Alltag eingebunden.

Q

Qualität

Wir haben einen hohen Anspruch an unserer Arbeit. Dabei geht es nicht um die Anzahl und Masse von Angeboten, sondern stets um die Qualität. Denn weniger und gut kann auch manchmal mehr sein.

Qualitätssicherung

Unsere Kita wird intern und extern evaluiert.

R

Ruhezeit

Kinder haben unterschiedliche Ruhebedürfnisse. Sie können schlafen oder auch nicht. Kinder die schlafen wollen oder sich ausruhen möchten, können dies in zwei Räumen tun. Jedes Kind kann von zuhause mitbringen, was es zum Schlafen braucht (z.B. Kuscheltier, Schnuller, Schlafanzug, Kuscheldecke...) Für alle anderen Kinder gibt es eine Zeit zum runterkommen. In dieser Zeit wird etwas vorgelesen oder eine Geschichte gehört.

S

Schließzeiten

Die Kita wird im Jahr für 25 Tage geschlossen. Davon 15 Tage in den letzten 3 Wochen der Sommerferien. Siehe auch: Jahresplanung

Spielen

... ist die Arbeit des Kindes.

Spielzeug

Bitte gebt nur in Absprache mit den Fachkräften euren Kindern Spielzeug mit in die Kita. Im Ü3 Bereich gibt es eine Spielzeug-Check-Kiste. Diese Kiste gibt die Größe des Spielzeugs vor. Wir bitten darum, kein elektrisches oder batteriebetriebenes Spielzeug mitzugeben sowie Waffennachbildungen oder waffenähnliche Spielzeuge.

T

Teambesprechung

Alle vierzehn Tage haben wir am Donnerstag entweder eine Teambesprechung oder Supervision.

Taschentücher

Bitte bringt bei Bedarf, Information hängt dann aus, eine Schachtel Papiertaschentücher mit und gebt sie in der Gruppe ab.

Teilhabe

Wir verstehen unter Integration die Förderung besonderer Kinder in der Gruppe durch die Bezugserzieher*innen, in Zusammenarbeit mit der Facherzieher*innen für Integration und externen Fachkräften. Dazu gehören auch der regelmäßige Austausch mit den Eltern, die Beratung sowie die Vermittlung an Fachstellen des Bezirks.

U

Übergang Kita zur Grundschule

Im letzten Kitajahr rückt der Übergang zur Grundschule ins nähere Bewusstsein von Kindern und Eltern. Daher ist diese Phase von besonderer Bedeutung und wir sehen es als gemeinsame Aufgabe, die Neugier und Freude der Kinder auf den bevorstehenden Lebensabschnitt zu wecken. Eine enge Zusammenarbeit mit den umliegenden Grundschulen ist ein zentraler Bestandteil unseres Übergangskonzepts. Der Austausch zwischen Fachkräften, Lehrkräften und Eltern gewährleistet eine nahtlose pädagogische Begleitung der Kinder.

Wir kooperieren mit der Karlshorster Grundschule und Seeparkgrundschule.

Übergang Nest Ü3

Nach der Zeit im Nestbereich erleben die Kinder in unserer Kita einen weiteren Übergang in den Bereich der „Großen“. Mit ca. zweieinhalb Jahren und dem damit einhergehenden Entwicklungsstand wechseln die Kinder vom Nestbereich zu den „Großen“ in den Ü3-Bereich. Wann ein Kind wechselt orientiert sich an seinen Bedürfnissen, Kompetenzen und seinen Interessen. Da wir die individuellen Bedürfnisse und Kompetenzen jedes einzelnen Kindes wahrnehmen und beachten, entscheiden wir in Absprache mit dem Kind, wie auch mit den Eltern den Übergang.

Ü3

... ist die Gruppe ab ca. 3 Jahre.

V

Vorschulkinder

Wöchentlich findet das Treffen der Vorschüler statt. Die Inhalte und Projekte werden mit den Kindern erarbeitet. Ein fester Bestandteil der Vorschularbeit ist der „Draußenführerschein“ Siehe auch: Draußenführerschein

W

Waldkinder (Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE)

Einmal wöchentlich gehen unsere vierjährigen Kinder in den Wald und erleben Natur als wertvollen Lebensraum. Sie entdecken Pflanzen, Tiere und jahreszeitliche Veränderungen, lernen ressourcenschonendes Handeln und erfahren, wie wichtig der Schutz unserer Umwelt ist. Der Waldtag fördert Selbstständigkeit, Motorik, soziales Miteinander und weckt ein nachhaltiges Bewusstsein im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung – heute für morgen. Die Erfahrungen aus dem Wald fließen in den weiteren Kita-Alltag, wie Müllvermeidung, Insektenhotels oder Upcycling-Bastelideen ein und verknüpfen so Erlebtes mit nachhaltigem Handeln im Alltag. Siehe auch: BNE

Wickelkinder

Wenn euer Kind noch einen Windel trägt, bringt bitte folgende Dinge mit: ausreichend Windeln, Creme für den Po. Bei Bedarf, bitte eine spezielle Packung Feuchttücher. Ansonsten werden Feuchttücherpackungen von allen Eltern mit Wickelkindern eingesammelt und für alle Kinder genutzt. Wenn Nachschub gebraucht wird, folgt eine Information an der Infowand. Siehe auch: Hygiene

Z

Zeichenmappe

Bitte bringt eine A3-Mappe mit, in der wir die Werke eurer Kinder sammeln und aufbewahren können.